

Leitung: SR Werner Rössler

2243 Matzen, Warthberggasse 7

Matzen, im August 2011

NÖ Schulschachte in den 4 Vierteln

12. oder 13. April 2012

Landesfinale

am 27. April 2012 für Oberstufe, Unterstufe, Unterstufe Mädchen

am 28. April 2012 für Volksschulen

Ort: Landesschulrat für NÖ, St. Pölten, Rennbahnstraße 29

Durchführungsbestimmungen in NÖ für 2011/12

„Breitenschach“

„Spitzenschach“

Turnierform: Modifiziertes Schweizer System in zwei verschiedenen Leistungsebenen und vier Altersgruppen.

Mannschaftsgröße: Vierermannschaften mit einem zusätzlichen Wechselspieler auf Brett 4. Starre Liste.

Allgemeine Klasse: 5. bis 8.(9.) Schulstufe Unterteilung möglich! 5.+6./7.+8.(9.)

Turnier- und Wettkampfordnung der Schülerliga Schulschach.

Soweit diese Wettkampfordnung nichts anderes vorsieht, gelten die FIDE-Regeln.

Schüler und Schülerinnen einer Schule!

Alterslimit: AHS bis 8. Schulstufe = U 16 Oberstufe: bis 13. Schulstufe = U 21

Jede Schule kann mehrere Mannschaften melden.

VOLKSSCHULEN: 1. – 4. Schulstufe

Jede Schule kann mehrere Mannschaften melden. Keine Mitschreibpflicht!

Bedenkzeit: 20 Minuten

Beim **Bundesfinale ist Mitschreibpflicht!**

MEISTERKLASSE :

	<u>Unterstufe</u>	<u>Oberstufe</u>
<u>AHS</u>	5.-8. Schulstufe	9.-13. Schulstufe
<u>HS +</u>	5.-9. Schulstufe 1.9.1996 und jünger 1.9.1995 und jünger	(hier können auch zusätzlich SS der Unterstufe eingesetzt werden)

Spielzeit: 30 Minuten je Spieler für die Partie.

Jede Schule kann mehrere Mannschaften melden.

Jedes Viertel wählt seinen Austragungsort am 12. oder 13. April 2012.

Die Viertelsieger (eventuell auch Zweitplatzierte) bestreiten das Landesfinale.

Die Volksschulen sollen an den Schulschachtagen in den 4 Vierteln teilnehmen.

Alle gemeldeten Volksschulen werden eingeladen, am Landesfinale am 28. April 2012 (Samstag) im Landesschulrat teilzunehmen.

Jeder Schule obliegt es, Wettkämpfe mit anderen Schulen (als schulbezogene Veranstaltung) auszutragen.

Wer an der **Landesmeisterschaft für Lehrer und Lehrerinnen** interessiert ist, möge das **bis Ende Jänner 2012** dem Leiter der LAG Schulschach, **SR Werner Rössler**, **bekannt geben**. Ort wird nach den Teilnehmern ausgerichtet.

Das Interesse der Vereine an den Schülern und Schülerinnen muss gesteigert werden, sind diese doch die Spieler/Spielerinnen und später eventuell auch Funktionäre/Funktionärinnen der nächsten Jahrzehnte.

Es ist klar, dass Schach nur zu den Randbereichen des schulischen Geschehens zu zählen ist.

Ich danke allen für das Engagement bei den Bemühungen das Schachspiel unserer Jugend nahezubringen und wünsche Ihnen für Ihre weitere pädagogische Arbeit alles Gute.

Werner Rössler

Landesreferent NÖ